

Aktiv für Frieden



Josef Stadelmann,
Peace Brigades
International

Ich lernte Berenice Celeyta während meinem einjährigen Einsatz mit Peace Brigades International (PBI) in Kolumbien kennen. Die unscheinbare, aber couragierte Kolumbianerin klärt Gewaltopfer in Kursen über ihre Rechte auf, denunziert Menschenrechtsverletzungen und engagiert sich für Frieden und demokratische Freiheiten. Wegen dieses Engagements taucht sie immer wieder auf «Todeslisten» der Militärs, Paramilitärs und Guerillas auf. Berenice hat kaum mehr ein Privatleben, sie kann sich nicht mehr frei bewegen. PBI begleitet sie. «Ohne euch könnte ich meine Arbeit nicht weiter machen», sagt Berenice.

PBI ist seit elf Jahren in Kolumbien präsent. Internationale Teams von Freiwilligen begleiten bedrohte Aktivisten/-innen. Wir verhindern so, dass diese Menschen «verschwinden», ins Gefängnis ge-

steckt oder ermordet werden und helfen mit, dass sie ihre Arbeit für Frieden und Demokratie weiter führen können. Wir begleiten teils rund um die Uhr und stehen im Dialog mit Regierung und Armee. Die Informationen aus ihren Beobachtungen verteilt PBI weltweit.

Nach der Rückkehr in die Schweiz geht mein Engagement für Menschen wie Berenice weiter. Die Regionalgruppe Luzern von PBI Schweiz informiert die Schweizer Bevölkerung mittels Vorträgen, Standaktionen und Schulbesuchen über Konflikte in Lateinamerika und Südostasien und über die fast vergessenen Opfer. Wir pflegen Kontakt zu lokalen Persönlichkeiten und anderen internationalen Organisationen, suchen neue Mitglieder und Spender/innen, damit PBI ihre wichtige Arbeit weiter führen können. Besuchen Sie uns anlässlich des diesjährigen Flüchtlingstags mit dem Motto «Helfen Sie Menschen schützen» am 17. Juni 2006 auf dem Kapellplatz Luzern. Oder informieren Sie sich unter www.peacebrigades.ch. Mit Ihrer Unterstützung können wir weiter aktiv sein für Frieden.

Josef Stadelmann